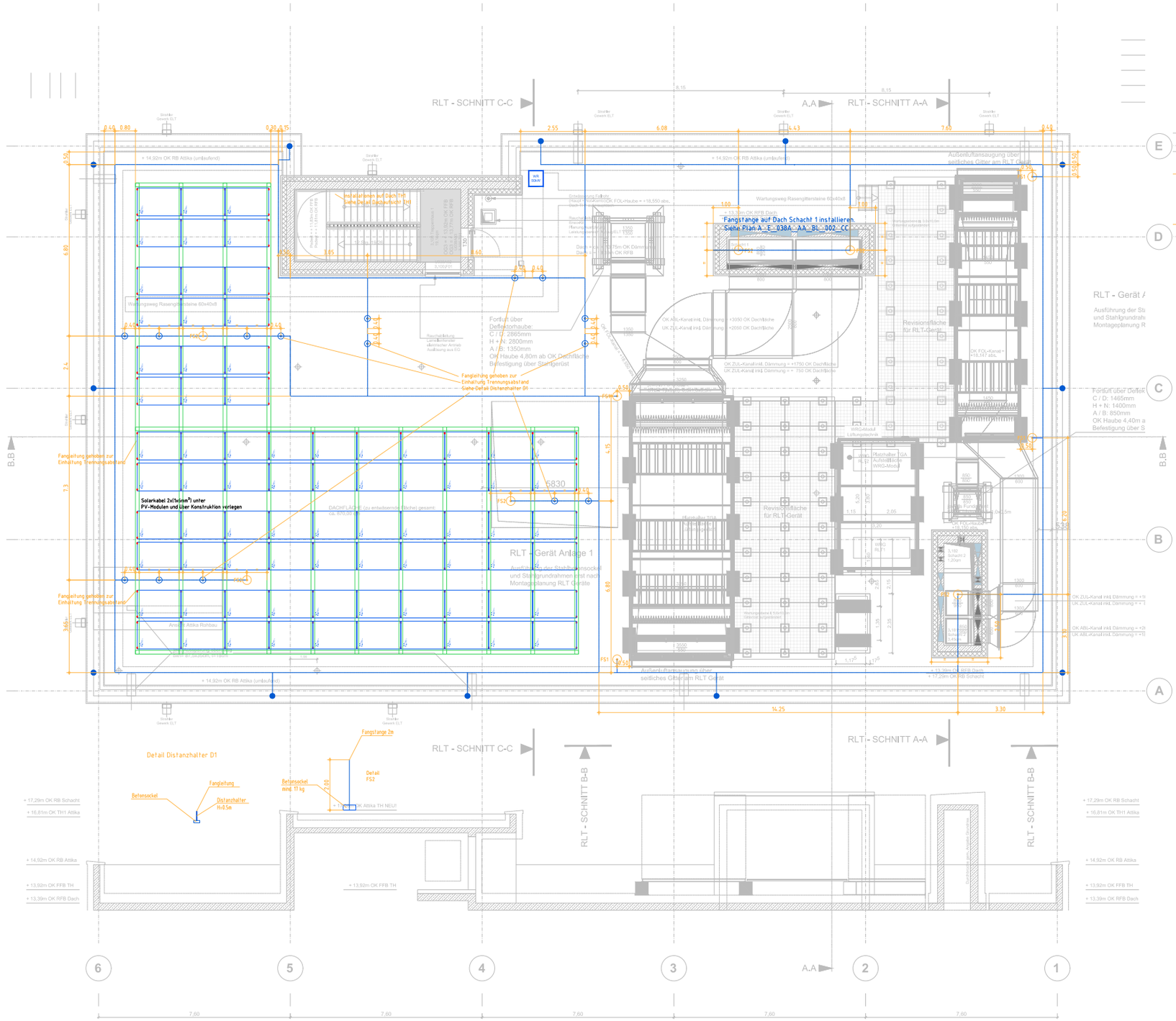
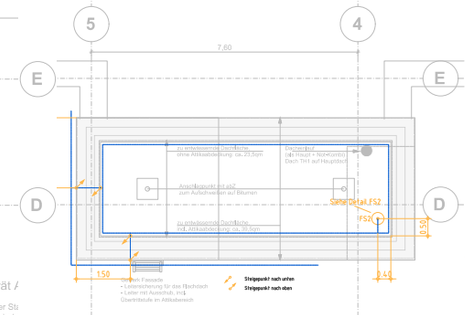




Legende Blitzschutz:

FS2 — Fangstange freistehend auf Dach, 2m Gesamthöhe, inkl. 17 kg Betonsockel und Unterlegplatte (Darstellung im Grundriss). Ausführung im Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationen

FS1 — Fangstange L=2m mit getrennten Fangeinrichtungen (isoliert) an Struktur / Lüftungsgerät. (Darstellung im Grundriss). Ausführung im Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationen

Blitzschutzfangleitung auf dem Flachdach aus AlMgSi ⌀ 8 mm mit Dachklemmsystem für Flachdächer zur Befestigung von Rundleitern auf Flachdächern, max. Verlegeabstand 1m, max. Maschenweite 10m x10m. Ausführung im Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationen.

Flachdachdurchdringung aus nichtrostendem Rundstahl ⌀ 10mm (V4A, Werkstoffnummer 1.4571), beiseitig abgedichtet

Potentialanschluss von metallischen Trägerkonstruktionen / Bauteilen usw. oder haustechnischen Einrichtungen mit dem PA-Maschennetz über PA-Schiene. Ausführung im Zuge der Fertigstellung der Elektroinstallationen

Messtrennstelle mit Nummer als UNI-Trennklemme im normgerechten Trennstellenkasten

Innere Ableitung Blitzschutzanlage aus verzinktem St/1Zn Band, 30x3,5mm je 2m mittels Klemmen mit der Bewehrung verbunden

Innere Ableitung Blitzschutzanlage aus verzinktem St/1Zn Band, 30x3,5mm je 2m mittels Klemmen mit der Bewehrung verbunden (Symbol in Grundriss)

PA-Erder aus verzinktem St/1Zn Band, 30x3,5mm, Verlegung in der Bodenplatte/Geschossdecke/Dach oberhalb der unteren Bewehrungslage, Betondeckung nach allen Seiten mindestens 5 cm einsetzt. Abstandshalter und Verbindungsklemmen, max. Maschenweite 10m x10m. Der PA-Erder ist im Abstand von mind. 2 m mit normgerechten Verbindungsklemmen mit der Bewehrung zu verbinden. Rödelverbindungen sind nicht zulässig.

Verbindung PA-Erder mit Schraubverbinder in allen Kreuzungspunkten und Abzweigen. Verbinder aus St/1Zn, Normbezeichnung DIN EN 62561-1

Anschlussfahne mit Nummer des PA-Erders aus nichtrostendem Rundstahl ⌀ 10mm (V4A, Werkstoffnummer 1.4571) direkt vor der Wand hochführen, freie Länge 2,0m über OKRFB

Erdungsfestpunkt MTB aus V4A mit Nummerangabe in Betonwand oder Stütze wandbündig einbetoniert, mit der Stahlbewehrung verschraubt und mit dem PA-Erder angeschlossen. Installationshöhe = 30cm OKRFB, sofern nichts anderes angegeben

Ringerder – unterhalb der Bodenplatte- aus nichtrostenden Band, 30x3,5mm (V4A, Werkstoffnummer 1.4571) Verlegung im Erdreich unter Bodenplatte und Sauberkeitsschicht, max. Maschenweite 10m x10m

Vertikale Verbindungsleitung aus nichtrostenden Band, 30x3,5mm (V4A, Werkstoffnummer 1.4571). Verlegung im Erdbereich außerhalb der Behendämmung bzw. -isolierung

Verbindung Ringerder mit Schraubverbinder und Korrosionsschutzbinde in allen Kreuzungspunkten und Abzweigen. Verbinder aus NIRO, Normenbezug DIN EN 62561-1

Allgemeiner Hinweis:
Das Objekt besitzt die Blitzschutzklasse II
Der Fundamenterder ist gem. DIN EN 62 305-3 Beiefandtel der elektrotechnischen Kundenanlage und ist deshzufolge durch fachkundiges Personal zu errichten.
Vor dem Betonieren sind Teilabnahmen der Fundamenterder- oder PA-Ausgleichserderverlegung mit entsprechenden Bildnachweisen und Durchgangsmessungen erforderlich und nachweislich den AG zu dokumentieren bzw. zu übergeben.
Es sind Messeinrichtungen nach DIN EN 61557-4 (VDE 0413-4) zu verwenden.
Die Durchgangsmessung hat vor dem Einbringen des Betons zu erfolgen.
Die Verbindungsstellen des PA-Erders mit der Gebäudebewehrung sind farblich zu markieren.
Die Stahlbewehrung in den Betonwänden oder Stützen ist durchgängig alier 2 m mit normgerechten/Verbindungsklemmen mit dem PA-Ausgleichserder zu verbinden.
Bei der Ausführung des kompletten Blitzschutzsystems sind die unterschiedlichen Werkstoffkombinationen in der Anlage zu beachten. Es ist sicherzustellen, dass alle Anschlussteile untereinander und an Fundamenterder/Ringerder bzw. Potentialausgleichsleiter einen niederohmigen Durchgangswiderstand von <0,20 haben.

Legende

PV-Modul Monokristallin TOPCon bifazial
Glas - Glas 425 Wp
Modulgröße 1722mm x 1134mm x 40mm

x,yy.zz
x... Wechselrichter
y... String-Nummer
z... Modul-Nummer

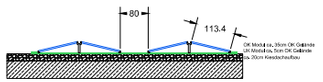
Solar-Grundschiene 150/30 mit integrierter Kabelführung mit Mittel- und Endklemmen auf Montageblöcken

WR x0.W — Wechselrichter mit Leistungsklasse

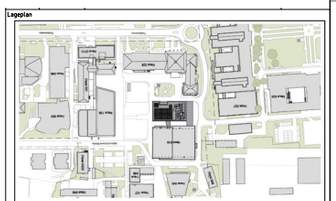
Leitungsführung Außen:
Gehwegplatte 50x50x5, Hängestiel U-Profil 5050/200, Ausleger 300, Kabeltrasse 60/300 gelocht mit Deckel

Prinzipaufbau
Aufstellung Kiesdach

- Gewicht incl. Module: ca. 30kg/m²



Lageplan



Universitaetsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universitaet Dresden - Geschaeftsbereich Bau und Technik
Fetscherstrasse 74, 01307 Dresden

Projekt UKD - Haus 38A - Küche Erweiterung - AP	Projektnummer 17DE-146CGC
Liegenschaft Haus 38A	Planinhalt Blitzschutz und PV-Anlage
Plannummer 006	DIS-Nummer

BAUHERR
Universitaetsklinikum Carl Gustav Carus an der Technischen Universitaet Dresden (AOER)
Fetscherstr. 74
01307 Dresden

Unterschrift

1	2	3	4	5	6	7	
A	E	038A	DA	BL	006	EE	